©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

nicht mehr verpachtet. Die schon im vorigen Jahr erhobene Forderung, auch das Gebiet des Seerheins, insbesondere der Insel Langerain für die Brutvögel dadurch zu schützen, daß die Nutznießer des Grases mit Geld abgelöst werden, scheiterte bislang an den hohen Kosten, doch werden die Verhandlungen noch weitergeführt. Auch der von Herrn Landrat LEVINGER-Überlingen angeregte Schutz der Mündung der Seefelder Aach kommt zustande. Es handelt sich hierbei um ein Gebiet, das noch ganz den Charakter der ursprünglichen Bodenseelandschaft gewahrt hat. Es erstreckt sich von Unteruhldingen bis Seefelden in einer Länge von 1½ km bei einer Breitenausdehnung bis nach Oberuhldingen, also auch ungefähr 1½ km. Eine Bestandsaufnahme ist gesichert und wird später veröffentlicht werden.

In kleineren Arbeiten auf dem Gebiet des Naturschutzes, die zum Teil noch nicht vollkommen erledigt sind, zum Teil auch nur durch staatliche Hilfe sich erledigen lassen, wurden vom Verein und von ortsansässigen Mitgliedern mehrfach Erfolge erzielt. So hat die oberste Forstbehörde entsprechend unserem Antrag Weisung gegeben, daß die weitere Ausstockung des Rümminger Mooses bei Lörrach nunmehr zu unterbleiben hat und daß das Gebiet in die Liste der Naturdenkmäler aufgenommen werden kann. — Einige Sandfelder bei Sandhausen in der Nähe von Heidelberg werden durch die Mithilfe von Mitgliedern unserer Karlsruher Ortsgruppe vom Verein käuflich erworben; die eigenartige Sandflora jener Gebiete soll dadurch gewahrt bleiben. — Eine vorläufig persönliche Anfrage wegen Schutzes des Hirsches wurde ablehnend beschieden; die weitere Verfolgung der Angelegenheit dürfte an der technischen Undurchführbarkeit von Schutzbestimmungen scheitern und wurde aus diesem Grund unterlassen. — Wegen der Aufforstung im Bahnbaugebiet am Titisee haben wir eine Eingabe der Bergwacht von uns aus durch Unterschrift unterstützt. — Ferner konnten wir Anregungen bezüglich des Schutzes der Mauereidechse, des Tausendguldenkrautes und des Uhus Folge geben; wegen des letzteren, der in Württemberg bereits geschützt ist, sind weitere Schritte bei uns in Baden bereits eingeleitet.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, uns auch weiterhin ihre Hilfe angedeihen zu lassen und uns von weiteren Naturschutz-Objekten Nachricht zugehen zu lassen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Bericht über die ordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1925.

Von JOSEF SCHMID.

Der Vorsitzende, Professor DR. SCHEID, eröffnet die Versammlung und gibt einen ausführlichen Überblick über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1925. Der Verein zählt derzeit drei Ehrenmitglieder und 642 Mitglieder, hat also im Berichtsjahr nennenswert zugenommen. An Toten hatte die Versammlung zu ehren: DR. FISCHER-SIEGWARD, Zofingen, Professor FALSCHLUNGER, Freiburg, Hauptlehrer FUTTERKNECHT, Meßkirch, Forstmeister KRAUTINGER, Konstanz, Fabrikdirektor RITZ, St. Georgen b. Freiburg, und Professor MÜHLHÄUSER, Freiburg. Der

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Tauschverkehr der Mitteilungen ist mit 85 Stellen des In- und Auslandes rege. Mit verschiedenen andern Vereinen wurde zusammengegearbeitet oder ein Zusammenarbeiten angestrebt, so mit der Bergwacht, der Entomologischen Vereinigung, dem Schwarzwaldverein und der Bad. Heimat. Die Naturschutztätigkeit (siehe Sonderbericht) war vielseitig und brachte gute Erfolge. Auch der Rechner, Professor BÖHMEL, konnte günstig über den Stand seines Ressorts berichten. Die Vermögens-Berechnung (siehe Kassenbericht) zeigt einen beachtenswerten Überschuß, obgleich nach wie vor bedürftigen und noch nicht selbständigen Mitgliedern der Jahresbeitrag ermäßigt war. Durch diesen Überschuß und anderweitige Zuschüsse wird es möglich sein, zusammen mit dem Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg das Schlußheft der „Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Baden, Württemberg und Hohenzollern" herauszubringen. Mit der Entlastung wird dem Rechner der Dank der Versammlung für seine mühevolle Aufgabe ausgesprochen. Gedankt wird gleichzeitig allen denen, die dem Verein Geschenke (darunter ein Handwörterbuch der Naturwissenschaften und eine Reihe Lichtbilder von badischen Naturdenkmälern) überwiesen haben. Über die „Mitteilungen" spricht der Schriftleiter, Professor LAIS. Sein Bestreben geht dahin, die „Mitteilungen" auch in der Ausstattung zu verbessern. Als Neuerung sollen künftig zusammenfassende monographische Bearbeitungen interessanter Gebiete unserer Heimat kommen. Das erste derartige Heft wird den Isteiner Klotz in Wort und Bild bringen. Auch der Schriftleiter findet Dank für seine vorbildliche Tätigkeit. Der Bericht der Ortsgruppe Konstanz gibt Einblick in die von ihr geleistete anerkennenswerte Arbeit und wird dankbar aufgenommen. Anträge aus der Versammlung befürworten eine größere Exkursion im neuen Vereinsjahr und die Werbetätigkeit durch Vorträge auch außerhalb Freiburgs. Der seit 26 Jahren unermüdlich tätige Schriftführer des Vereins, DR. SCHLATTERER, bittet um Enthebung von seinem Amt, weil er neben ausgedehnten privaten Arbeiten den Vereinsgeschäften auf die Dauer nicht mehr nachkommen zu können glaubt. Als sein Nachfolger wird Verlagsschriftleiter DR. JOSEF SCHMID gewählt. Die hervorragenden Verdienste von DR. SCHLATTERER als einem der tatkräftigsten Pioniere des Vereins und der Naturschutzbewegung überhaupt, werden dadurch gewürdigt, daß DR. SCHLATTERER auf Antrag aus der Versammlung einstimmig zum Beirat und zum Ehrenmitglied ernannt wird. Mit dem Dank der Versammlung an den Vorsitzenden schloß die Sitzung.

Vorträge und Exkursionen.

Berichtsjahr 1925.

Ortsgruppe Freiburg.

1. Vortragsreihe:

1. Professor LAIS, Triberg, 31. Januar 1925:
   Bioklimatische Untersuchung einiger Schneckenarten.
2. DR. HANS SCHREPFER, 12. Februar 1925:
   Das Landschaftsbild des Schwarzwaldes im Eiszeitalter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 1926-1933

Band/Volume: NF_2

Autor(en)/Author(s): Schmid Josef

Artikel/Article: Geschäftliche Mitteilungen. Bericht über die ordentliche Generalversammlung vom 12. Dezember 1925. 20-21